

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **22.9.2022**

Ort: **Sitzungssaal, Gemeinde Würflach**

Beginn: **20:03 Uhr**

Ende: **20:35 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**
Herr GGR **Johann Pinkl**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Roland Reiter**

Frau GR Mag. **Veronika Gruber**
Frau GR **Sabrina Klein**
Herr GR **Christian Heck**

Herr GR **Walter Trimmel**
Herr GR **Bernd Pacher**

Frau GR **Marina Hetlinger**

Herr GR **Markus Gamsriegler**

Herr GR Ing.Mag. **Markus Dorfstätter**

Herr GR **Wolfgang Teichmann**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt war:

Herr GR **Martin Kirner**

Herr GR **Michael Pacher**

Herr GR **Dr. Karl Lorber**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer. Entschuldigt sind GR Pacher Michael, GR Dr. Lorber und GR Kirner. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird daher wieder nur ein Beschlussprotokoll geführt, da es die Tonaufnahme gibt. Bgm. Woltron fragt nach, ob es dagegen Einwände gibt. Es gibt dazu keine Einwände und die Sitzung kann daher aufgenommen und ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung geführt werden.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen.

- 1.) Protokoll
- 2.) Vertrag – Benützung von öffentlichem Wassergut als Weg
- 3.) Vergabe – Wohnbauzuschuss 2012
- 4.) Advent – Ankauf von Keramiktassen
- 5.) Personelles – *nicht öffentlich*

Pkt. 1.) Protokoll

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzungen vom 6. Juli 2022 wird einstimmig verzichtet und dieses ohne Einwände angenommen.

Pkt. 2.) Vertrag – Benützung von öffentlichem Wassergut als Weg

Sachverhalt: Der Weg durch die Johannesbachklamm beansprucht abschnittsweise das Grundstück Nr. 1663/1 (Republik Österreich, öffentliches Wassergut). Vor allem befinden sich aber die Brücken bzw. Stege und Galerien großteils auf diesem Grundstück. Mittels dem vorliegenden Vertrag, wird die Benützung des Grundstückes genehmigt. Die Gemeinde verpflichtet sich dabei, wie bisher für die Erhaltung des Weges und der Brücken zu sorgen, den Uferbewuchs zu kontrollieren und bruchgefährdete Bäume oder Äste zu entfernen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), betreffend die Benützung von öffentlichem Wassergut als Weg (Johannesbachklamm), beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 3.) Vergabe – Wohnbauzuschuss 2012

Sachverhalt: Walter Mayer und Elisabeth Mayer-Puchner

Höhe der Aufschließungsergänzungsabgabe: € 5.170,60

Wohnbauzuschuss 2012: € 1.034,12.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Walter Mayer und Fr. Elisabeth Mayer-Puchner, Hettmannsdorfer Straße 20, 2732 Würflach, einen Wohnbauzuschuss 2012 in der Höhe von € 1.034,12 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 4.) Advent – Ankauf von Keramiktassen

Sachverhalt: Im Referat wurde das Thema, welches seit dem Jahr 2016 bearbeitet wird, behandelt und ein Vorschlag ausgearbeitet. Es ist ein langjähriger Wunsch, beim Advent von den Einwegbechern, welche eine große Menge an Müll verursachen, auf Keramiktassen umzusteigen. Es müssten einmalig auch Gitterkorbboxen für den Transport und die Reinigung angeschafft werden. Es liegt ein Angebot der Fa. Metal Trading aus Bad Fischau-Brunn vor. Die Kosten für 16.000 Keramiktassen und 1.000 Gitterkorbboxen betragen € 35.472,--. Wenn alle Tassen verkauft sind ergibt sich somit bei einem Einsatz von € 3,-- je Tasse, ein errechneter Gewinn von € 12.528,--. In den Folgejahren müssen nur mehr Tassen angekauft werden und die Gewinnspanne erhöht sich somit, wovon auch die Vereine, welche ausschenken, profitieren

können. Im Zuge eine Vorbesprechung wurde über das Thema diskutiert und der Ankauf mehrheitlich befürwortet. Nach zweijähriger Coronapause wäre es ein guter Neustart und Zeitpunkt für die Umstellung, so die Meinung. Damit die Lieferzeit eingehalten werden kann, erfolgte bereits die Bestellung vorweg.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von 16.000 Keramiktassen und 1.000 Gitterkörben bei der Fa. AMT Metal Trading GmbH, Bad Fischau-Brunn, mit einer Angebotssumme von € 35.472,-- beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gegenstimmen: GGR DI(FH) Schwendinger Christian, GGR Reiter Roland

Stimmhaltung: GR Pacher Bernd, GR Trimmel Walter und GR Gamsriegler Markus

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Pkt. 5.) Personelles – *nicht öffentlich*